UNABHÄNGIGE HEIMATZEITUNG SEIT 1802

OSTHOLSTEINER ANZEIGER

AMTLICHES BEKANNTMACHUNGSORGAN DER KREISE OSTHOLSTEIN UND PLÖN,
DER STADT EUTIN UND DER GEMEINDEN BOSAU, MALENTE UND SÜSEL

www.shz.de | Mittwoch, 22. März 2023 | Nr. 69 | € 2,10 | shz das medienhaus

Alexander Steenbeck

Markt-Treff öffnet morgen und schließt nie wieder

GLASAU/SARAU Die Gemeinde Glasau eröffnet morgen nach rund einem Jahr Bauzeit ihren Markt-Treff mit Supermarkt, angeschlossenem Café und „Lounge-Bereich“. Und auch wenn das Personal Feierabend gemacht hat, ist dank der Kunden-Karte Einkaufen rund um die Uhr möglich. **Bernhard Horstmann** (Foto), stellvertretender Bürgermeister, hat sie bereits. *ask*

Lokales – Seite 12

Rund um die Uhr einkaufen im Dorfladen 2.0

Neuer Markt-Treff in Glasau feiert morgen Eröffnung: Das bietet der „Tante Enso"-Supermarkt mit Café

Alexander Steenbeck

Ein „Dorfladen 2.0" sollte es mal werden, doch herausgekommen ist ein Konzept, das Superlative zu bieten hat: Die Gemeinde Glasau eröffnet morgen nach rund einem Jahr Bauzeit ihren Markt-Treff mit Supermarkt, angeschlossenem Café und „Lounge-Bereich".

Verständlich, dass die Augen von Bernhard Horstmann, stellvertretender Bürgermeister, leuchten und sicherlich auch bei den gut 900 Einwohnern, denn sie müssen nun zum Einkaufen nicht mehr weit fahren – im Grunde genügt nun ein Spaziergang in die Dorfstraße. „Die werden die Augen nicht mehr zukriegen", sagt Horstmann voller Vorfreude. 3000 Artikel gibt es in dem modern eingerichteten Verkaufsraum, in dem rund um die Uhr eingekauft werden kann. Ein Kunden-Karten-System macht's möglich. Zu den Kernzeiten ist jedoch Personal zur Stelle und der Einkauf auch mit Bargeld möglich.

Rund eineinhalb Tage benötigten sieben Mitarbeiter des Markt-Betreibers „Tante Enso", um aus 55 Rollcontainern Waren für die 420 Regal-Meter einzuräumen. Vermissen werden die Kunden trotz der überschaubaren Grundfläche hier im Grunde nichts: Das Sortiment in Glasau bietet bekannte Marken und Produkte, die auch große Supermärkte im Programm haben – von Drogerie-Artikeln bis zu Getränken.

Dazu gibt es Produkte von heimischen Anbietern; so beliefert „Bauer Schramm", aber auch der „Landhof Liensfeld" und ein Eierhof aus der Gemeinde Glasau den Dorfladen. „Wir möchten ein Marktplatz für regionale Produkte werden", sagt Horstmann.

3000 Artikel hat der „Tante Enso"-Supermarkt. Jeder Bereich des täglichen Bedarfs wird hier abgedeckt. Darüber freut sich nicht nur der stellvertretende Bürgermeister Bernhard Horstmann. Foto: Alexander Steenbeck

> *„Das Preisgefüge ist so wie bei Rewe, Edeka oder Famila."*
>
> **Bernhard Horstmann**
> Stellvertretender Bürgermeister

Trotz des im Vergleich zu großen Supermärkten etwas kleineren Angebots müssen Kunden aber nicht mit höheren Preisen rechnen: „Das Preisgefüge ist so wie bei Rewe, Edeka oder Famila", sagt Horstmann. Was es allerdings im „Tante Enso" nicht geben wird, sind Sonderangebote – dafür aber in farblich extra markierten Bereichen in den Regalen Artikel von „Food-Pionieren", also Kleinherstellern.

Wie bei großen Supermärkten inzwischen üblich, ist auch im Glasauer Markt-Treff ein Abholbereich eingerichtet. Online bei „Tante Enso" bestellte Waren können Kunden in gepackten Kisten aus einem separaten Regal abholen.

Einzige Gemeinde, die einen Backshop betreibt

Neben dem Supermarkt ist das Café und der Aufenthaltsbereich im Entree das zweite Standbein des Markt-Treffs. Den Back-Shop und den Treffpunkt – ein Nebenraum kann für Feiern und Versammlungen mit bis zu 20 Personen genutzt werden – betreibt die Gemeinde. „Wir sind die einzige in Schleswig-Holstein, die sowas macht", sagt Horstmann. Eine festangestellte Bäckereifachverkäuferin sowie ein Aushilfen-Team kümmert sich darum, dass es ab 6 Uhr Brötchen, Brot, Kaffee, aber auch Kuchen und Co. gibt. Auch hierbei setzt man auf Regionalität: Beliefert wird das Café von der Bäckerei Schmidt aus Ahrensbök.

Langfristig hofft die Gemeinde jedoch, einen Pächter für diesen Bereich zu finden, „der vielleicht sogar einen Mittagstisch anbietet", so Horstmann. Denn eine vollausgestattete Küche gehört ebenfalls zum Markt-Treff.

Was den Markt-Treff weiterhin besonders macht: „Wir sind einer von zwei Standorten in Schleswig-Holstein, der einen Bücherschrank der Fahrbücherei hat", sagt Horstmann. 150 Bücher stehen in einem automatenähnlichen Schrank im Eingangsbereich bereit, können hier per Karte ausgeliehen und auch zurückgegeben werden.

Kalkulierte Baukosten unterschritten

Und noch etwas kann als Alleinstellungsmerkmal gelten: Trotz allgegenwärtiger Preissteigerungen ist der Bau des Markt-Treffs nicht teurer geworden. Im Gegenteil: „Wir sind unter den ausgeschriebenen Kosten geblieben", sagt Horstmann. 2,1 Millionen Euro waren geplant, 2,08 Millionen sind's letztendlich geworden. Auch wenn 810 000 Euro das Land, der Kreis und die KfW beisteuerten: Zur finanziellen Punktlandung beigetragen hat, dass die Gemeinde nicht die Ladeneinrichtung des Supermarkts anschaffen musste (diese stellt Betreiber „Tante Enso") und beim Café hat man auf Ladeneinrichtung aus einem Supermarkt in Lensahn zurückgegriffen. „Statt 50 000 Euro für einen neuen Tresen haben wir nur ein Zehntel bezahlt", sagt Horstmann.

Bei der Realisierung geholfen habe auch der Austausch mit den anderen 46 Markt-Treff-Gemeinden im Norden. „Wir haben viel von denen gelernt", so Horstmann. Dennoch ist Glasau Vorreiter, schließlich ist die Gemeinde erst die dritte, die auf „Tante Enso" setzt.

Morgen öffnet der Markt-Treff nun erstmals für die Kunden die Türen. Das wird gleich zweimal gefeiert: Um 12 Uhr startet „Tante Enso Glasau", um 15.30 Uhr folgt die offizielle Eröffnung des neuen Gemeinde-Treffpunkts. Dabei werden Bürgermeister Henning Frahm, Jürgen Blucha (Abteilungsleiter im Landwirtschaftsministerium, „My Enso"-Geschäftsführer Thorsten Bausch und Markt-Treff-Koordinator Bernhard Horstmann Grußworte sprechen. Zur Eröffnung gibt es außerdem die passende Verpflegung und Aktionen.

Geöffnet ist der Markt-Treff dann rund um die Uhr, aber werktags von 8 bis 12 Uhr (außer am Mittwoch) sowie zusätzlich am Montag, Donnerstag und Freitag von 16 bis 18 Uhr steht jeweils Personal bereit.

Bevor morgen der Markt-Treff für die Kunden öffnet, haben noch die Handwerker das Sagen im Supermarkt, Café und Treffpunkt.

EINE CHRONOLOGIE

Glasaus langer Weg zum Markt-Treff

Februar 2018: Die erste Idee für einen neuen Dorfladen entsteht bei der Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft"
Juli 2018: Vorstellung des Konzepts des Markt-Treffs durch Vertreter der „EWS-Group"
August 2018: Standort-Check eines Gutachters für Markt-Treff in Glasau. Ergebnis: wirtschaftlich machbar, aber herausfordernd
November 2018: Bürgerbefragung zum Thema Dorfladen
Dezember 2018: Lebensmittelmarkt Schumacher schließt sein Geschäft (Altersgründe und Auslauf Pachtvertrag)
Januar 2019: Vorstellung der Ergebnisse der Bürgerbefragung
Februar 2019: Gemeindevertretung beschließt, eine Machbarkeitsstudie in Auftrag zu geben
Juni 2019: Auftaktgespräch mit dem Beratungsbüro „Convent Mensing" für die Erarbeitung der Machbarkeitsstudie. Diverse Workshops und Bürgerbeteiligungen folgen bis Dezember 2019
September 2019: Auftragserteilung an Architektenbüro Gebrüder Schmidt
Januar 2020: Grundsatzbeschluss der Gemeindevertretung zum Bau eines Markt-Treffs
Februar 2020: Angabe Förderantrag beim Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (LLUR)
Mai 2020: Bewilligung einer Förderung in Höhe von 750 000 Euro durchs LLUR
Juni 2020: Ein Betreiber für den Markt-Treff ist gefunden, dieser springt jedoch kurzfristig wieder ab
August 2020: Ankauf des Grundstücks in der Dorfstraße 6a
April 2021: Baugenehmigung und bis Juni 2021 weitere Detailplanungen sowie bis Oktober 2021 Ausschreibungen und Auftragsvergaben
4. November 2021: Spatenstich
November 2021: Fertigstellung eines Image-Films für die Betreibersuche
Januar 2022: Beginn der Bauarbeiten
21. April 2022: Grundsteinlegung
15. Juni 2022: Einwohnerversammlung samt Vorstellung des Betreibers „Tante Enso" für den Supermarkt und Präsentation des Mitglieder-Systems
27. Juni 2022: Richtfest
11. Juli 2022: Die erforderliche Zahl an Teilhabern erreicht: „Tante Enso" wird Betreiber
15. November 2022: Gemeinde entscheidet sich zum Betrieb des Cafés und Backshops, da hierfür kein Pächter gefunden werden konnte
23. März 2023: Eröffnung